

## Faunistische Kurzmitteilung

### Neunachweis des Wollschwebers *Villa fasciata* (Meigen, 1804) (Diptera, Bombyliidae) aus Sachsen-Anhalt

Mit 1 Abbildung

MIKE JESSAT & LUTZ LANGE

JESSAT, M. & LANGE, L.: A new record of the Bee Flie *Villa fasciata* (Meigen, 1804) (Diptera, Bombyliidae) from Saxony-Anhalt

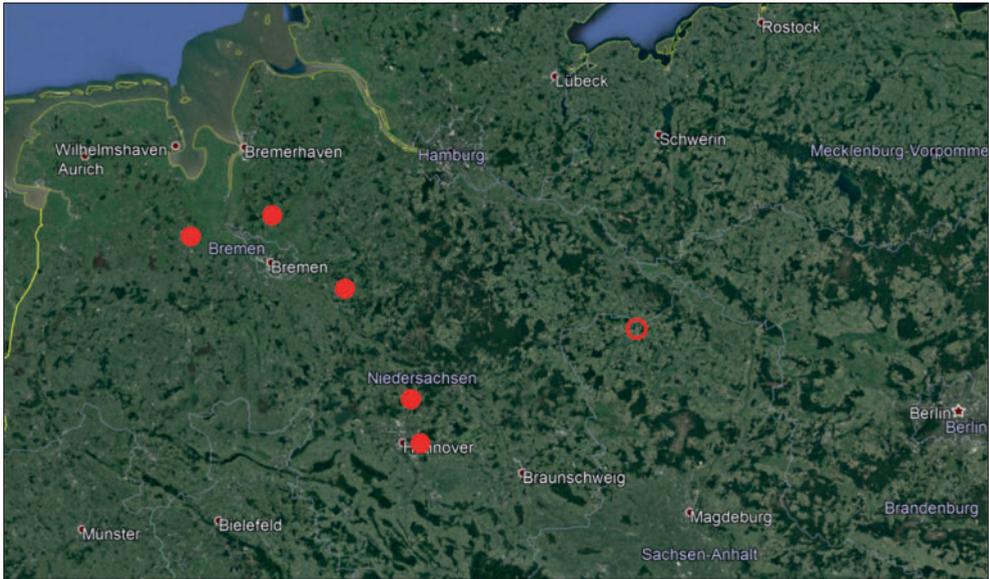
Die Liste der Wollschweber für Sachsen-Anhalt umfasst mit der Arbeit von JESSAT (2016) 27 Arten. Im Kommentar zur Artenliste wurde darauf hingewiesen, dass auf Grund des mangelhaften Erforschungsstandes der Wollschweberfauna Sachsen-Anhalts mit weiteren Artnachweisen in diesem Bundesland zu rechnen ist, zumal in benachbarten Bundesländern einige weitere Arten registriert wurden. Zudem zeichnet sich dieses mitteldeutsche Bundesland durch zahlreiche Regionen aus, die sehr gute Lebensraumbedingungen für das Vorkommen von Wollschweberarten bieten.

#### **Fundort und Fundumstände:**

1.10.2020, Sachsen-Anhalt, Altmarkkreis Salzwedel, Klein Chüden, Koordinaten: 52°52'48"N / 11°14'13"E, an blühendem Efeu (*Hedera helix*), leg.: Lutz Lange

Der Erstautor erhielt zur Determination vom Zweitautor Wollschweber, die in der Determination Probleme aufwiesen, so auch drei Exemplare der Gattung *Villa* von einem Fundort aus Klein Chüden. Alle drei Tiere wurden von blühendem Efeu gekeschert. Es handelt sich um zwei Weibchen von *Villa hottentotta* (Linnaeus, 1758) und ein Weibchen von *Villa fasciata* (Meigen, 1804).

*Villa fasciata* (Meigen, 1804), syn. *Villa circumdata* (Meigen, 1820), ist in ihrer subsp. *fasciata* in Europa weit verbreitet, jedoch nicht häufig. Aus Deutschland sind nur vereinzelte Nachweise publiziert worden, so z. B. sieben aus Bayern (VON DER DUNK 1999), ein Exemplar von 1992 aus dem Norden von Rheinland-Pfalz (HÜBNER & CÖLLN 1995) und wenige historische Funde von 1896 bis 1930 aus Niedersachsen (STUKE 2008). Der Nachweis aus Klein Chüden ergänzt die Fundsituation in der Nordhälfte Deutschlands um einen rezenten Fund (Abb. 1).



**Abb. 1:** Nachweise von *Villa fasciata* aus Norddeutschland – Rote Punkte: Nachweise aus STUKE (2008) aus Niedersachsen von 1869–1930, Roter Ring: Nachweis 2020 Klein Chüden/Sachsen-Anhalt (Quelle Satellitenkarte: Google Earth)

## Literatur

- HÜBNER, J. & CÖLLN, K. (1995): Beitrag zur Kenntnis der Hummelschweber (Bombyliidae) und Dickkopffliegen (Conopidae) des Nordwestens von Rheinland-Pfalz (Insecta: Diptera). – Fauna Flora Rheinland-Pfalz 7: 869–896.
- JESSAT, M. (2016): Wollschweber (Diptera: Bombyliidae). – In: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.) (2016): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur + Text, Rangsdorf: 1059–1061.
- STUKE, J.-H. (2008): Die Ibisfliegen, Kugelfliegen, Hummelschweber, Schnepfenfliegen und Stiletfliegen Niedersachsens und Bremens (Diptera: Acroceridae, Athericidae, Bombyliidae, Rhagionidae, Therevidae). – Braunschweiger Naturkundliche Schriften 8 (1): 235–259.
- VON DER DUNK, K. (1999): Bemerkungen zum aktuellen Rote Liste-Status der Wollschweber Bayerns (Diptera: Bombyliidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 3: 197–200.

Eingegangen am 30.10.2020

MIKE JESSAT  
 Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg  
 Parkstraße 10  
 04600 Altenburg  
 E-Mail: jessat@mauritianum.de

LUTZ LANGE  
 Feldschmiedekamp 1  
 25524 Itzehoe  
 E-Mail: llange2@online.de